

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Bierstadt
am 24.11.2005

Entwurf des Haushaltsplanes 2006/2007

Der Magistrat wird gebeten, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2006/2007 sowie das Investitionsprogramm 2005 – 2009 für Wiesbaden und AKK zu beraten und zu beschließen und sodann der Stadtverordnetenversammlung zur abschließenden Beratung zuzuleiten.

Beschluss Nr. 0043

Zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2006 / 2007 wird, soweit der Ortsbezirk Wiesbaden-Bierstadt hiervon betroffen ist, wie folgt Stellung genommen:

1. Das Investitionsprogramm für den Ortsbezirk Bierstadt wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Liste „Anmeldungen des Ortsbeirates des Doppelhaushaltes 2006 / 2007 inklusive der Stellungnahmen der Fachämter“ werden folgende Anmerkungen gemacht:

- 2.1. Umgehungsstraße Fichten – Ausbau B 455, Planungskosten Umgehungsstraße Fichten

Der Ortsbeirat erinnert an die zugesagte weitere Erörterung von Herrn Stadtrat Dr. Ing. Pös mit dem Ortsbeirat Bierstadt bezüglich des Fortgangs der Planung.

Amt 66

- 2.2. Ausbau der B 455 / Bierstadter Höhe

Von der Stellungnahme wird Kenntnis genommen.

Amt 66

- 2.3. Abriß bzw. Neubau Kita Wofsfeld

Die Anmeldung für den Doppelhaushalt wird zur Kenntnis genommen.

Amt 51

2.4. Außenanlage Theodor-Fliedner-Schule inklusive Einbau eines Aufzuges im Gemeinschaftshaus

Der Ortsbeirat erwartet, dass die noch nicht erledigten baulichen Maßnahmen finanziert und kurzfristig zum Abschluß gebracht werden.

Amt 64 in Verbindung mit Amt 40, 69 und Amt 52

2.5. Einrichtung und Betrieb des Jugendraumes

Der Ortsbeirat hält eine Ausweitung der Öffnungszeiten für erforderlich und fordert, die ggf. hierfür zusätzlich bereit zu stellenden Mittel in den Haushalt aufzunehmen.

Amt 51

2.6. Erweiterung der Hermann-Löns-Schule

Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass sich die Erweiterung der Schule mit der Errichtung einer Schulturnhalle dringlich darstellt. Aus diesem Grunde wird gefordert das Bauvorhaben in das Schulbauprogramm mittelfristig aufzunehmen.

Amt 40

2.7. Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen.

Amt 51

2.8. Sanierung des Sportplatzes Nauroder Str.

Die Sanierung des Sportplatzes mit Verlegung eines Kunstrasenplatzes hat höchste Priorität. Der Ortsbeirat bittet deshalb die festgelegte Priorität nochmals ausdrücklich zu bestätigen. Eine Veränderung in der Reihenfolge kann auf keinem Fall hingenommen werden.

Amt 52

2.9. Neubau eines Pflegeheimes

Amt 51

2.10 Erweiterung der Trauerhalle

Amt 67

2.11 Sanierung des Fest- und Kerbeplatzes

Amt 80

2.12 Aufnahme in das Programm „Kultur vor Ort“

Amt 41

Die Stellungnahmen der Fachämter zu Ziffer 2.9 bis 2.12 werden zur Kenntnis genommen.

2.12 Ankauf des Grundstückes Poststraße 12

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen.
Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie den Ankauf des Grundstückes nicht befürwortet.

Amt 66 i.V.m. Amt 80

2.13 Instandsetzung Feld-, Rad- und Wirtschaftswege

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass der Feld- und Wirtschaftsweg zur Brieftaubenanlage an der Igstadter Straße und auch die Feld- und Wirtschaftswege zwischen Pflanzenhof und Gärtnerei Blecker dringend erneuert werden müssen.

Amt 66

2.14 Planungskosten für die Südumgehung Bierstadt

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen.
Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie die Aufnahme in den Verkehrsentwicklungsplan nicht befürwortet.

Amt 66

2.15 Biotopverbesserung

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen.

Amt 36

2.16 Gestaltung der Containerstandplätze

Die Stellungnahme des Fachamtes wird zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat hält es jedoch für dringend erforderlich, dass das Programm zur Neugestaltung der Containerstandplätze fortgeführt wird um die dringend erforderliche optische Verbesserung der Standplätze abzuschließen. Der Ortsbeirat fordert deshalb, dass die hierfür notwendigen Mittel noch in den Haushalt aufgenommen werden.

Amt 67 i.V.m. ELW

2.17 Grundinstandsetzung der Gehwege

Der Ortsbeirat hält es für dringend erforderlich, dass die teilweise in einem äußerst schlechten Zustand befindlichen Gehwege instand gesetzt werden und fordert deshalb, die hierfür notwendigen Mittel in den Haushalt aufzunehmen. Es bestehe teilweise Unfallgefahr und auch Haftungsansprüche sind nicht auszuschließen.

Amt 66

2.18 Verlegung der Funknotruf- und Umsetzungsanlage

Von der Stellungnahme des Fachamtes wird Kenntnis genommen.

Amt 37

Verteiler:

Dez III z.w.V.

Dez. I
Amt 37,
Amt 52

Dez IV
Amt 36
Amt 64
Amt 66

Dez VI
Amt 51

Dez VII
Amt 67
ELW

Dez VIII
Amt 40
Amt 41

Göttler
Ortsvorsteher